

Menko-Ecke

Das 1951 Sanenchi 5 Set – ein Stück japanischer Geschichte

von Ryan Laughton

Gegen Ende 2007 schrieb ich einen Artikel über das 1953 Kagome Rikishi 7 Set: Ein riesiges Set im Hinblick auf physische Größe, Quantität und Qualität. Sieben Yokozuna der modernen Ära und vier Ozeki der neueren Zeit tauchen in diesem Set auf. Aber ein sogar noch wichtigeres Set wurde zwei Jahre früher produziert, und es war das erste Set, das nach dem Krieg produziert worden war und die Sumo-Menko-Industrie wieder festigte.

Es geht um das 1951 Sanenchi 5 Set. Während der amerikanischen Besatzung von Japan in den Jahren 1945 bis 1951/52 waren Nahrungsmittel knapp, der Schwarzmarkt blühte, und die Bürger hatten wenig Geld, das sie für „leichtfertige“ Dinge wie Spielzeug oder Menko, ganz zu schweigen von Eintrittskarten fürs Sumo, ausgeben konnten. Aber am Ende der Besatzungszeit sahen die Dinge in Japans rosiger aus, und die Popularität des Sumo stieg wieder.

Im Jahr 1952 wurde der „neue“ Kuramae Kokugikan gebaut, und 1953 wurde Sumo im ganzen Land im Fernsehen übertragen. Parallel dazu gab es eine Wiedergeburt der Sumo-Menko und von Sets, die die berühmtesten Rikishi der Zeit zeigten. Das 1951 Set enthält mindestens sieben der Yokozuna der modernen Ära, ebenso zwei Ozeki der modernen Ära, aber ich prophezeie, dass es dort draußen ein noch zu entdeckendes Menko von Sekiwake Tochinishiki gibt. Ich prophezeie auch Menko der zukünftigen Ozeki Saganohana, Kotogahama, Matsunobori und Ouchiyaama. Wenn sich all das

bestätigen sollte, würde das bedeuten, dass in diesem einen Set acht Yokozuna und sechs Ozeki sind, was es zu einem der wichtigsten Sets in der Sumo-Menko-Geschichte machen würde!

Bis zu dieser Zeit wurden die Sumo-Menko hauptsächlich in Form der Ringer gestanzt und als „Rikishi-Serie“ eines Menko bezeichnet. Das 1951 Sanenchi 5 Set schaffte all das ab und wurde auf dicke Papierbögen gedruckt und in Rechtecke von etwa 3,2 x 6,4 cm geschnitten. Daher überstand dieses Set die Härte des Kampfspiels besser als dünnere Menko. Dieses Set wurde ziemlich lange gedruckt, da der unbekannte Hersteller mehrere Rangänderungen nachhielt.

Der lange Druckzeitraum führte auch dazu, dass verschiedene Tintenfarben benutzt wurden und es daher drei Typen von Sets gibt, die man sammeln kann: Dunkelblaue Tinte auf der Rückseite, hellblaue Tinte auf der Rückseite und violette Tinte auf der Rückseite. Die Rückseiten sind sehr einfach mit dem Shikona des Rikishi, das in großen, hervorstechenden Zeichen in der Mitte des Menkos geschrieben steht. Größe und Gewicht des Rikishi stehen an einer Seite daneben, auf der anderen der Rang und eine fünfstellige Kampfzahl. Ein großes Stein-Schere-Papier-Zeichen zierte das untere Ende. Ein schönes, einfaches und sauberes Design.

Was auch ein Wendepunkt bei diesem Set ist: Es ist das erste Set, das ein Lotteriesystem benutzte, in dem man ein Menko zog und mit einem Gewinnerstempel auf der

Rückseite einen ungeschnittenen Menko-Bogen dazu gewann. Für nähere Informationen siehe auch den Abschnitt „Winner Menko“ auf www.sumomenko.com. Das war sehr wichtig, denn es begründete eine ein Jahrzehnt lange Tradition von Gewinnerstempeln auf der Rückseite von Menkos. Die beiden bekannten Typen von Gewinnerstempeln in diesem Set haben eine Zahl, die in einem Kreis gedruckt und in das Design des Menko eingepasst wurde, und eine rot gedruckte Zahl in einem Kästchen, die auf die Menko-Rückseite gedruckt worden war, nachdem die Menko gedruckt waren. Menko im Set mit Gewinnerstempeln werden mit Aufschlag verkauft, da sie viel seltener sind!

Auf der Vorderseite sind die Menko sehr einfach, und jedes zeigt ein Portraitfoto eines Rikishi vor einem einfarbigen Hintergrund. An der Unterseite der Menko steht das Shikona des Rikishi in großen Kanji vor einem einfarbigen Hintergrund. Es ist sehr unscheinbar, aber augenfreundlich und schön und einfach.

Wir wollen das Set aufdröseln und einige der Einzigartigkeiten von bestimmten Menko erkunden:

36. Yokozuna Haguroyama (64210): Er hielt zwölf Jahre und drei Monate den Rang eines Yokozuna – der Allzeitrekord. Eines des von ihm bekannten Menko.

38. Yokozuna Terukuni (71940): Er hatte ein makellofes Yusho in dem Jahr, in dem das Menko gedruckt wurde – es sollte sein

letztes Yusho sein.

40. Yokozuna Azumafuji (32690): Eines der letzten Menko von ihm, bevor sein Körper abbauen und er öfter als nicht verletzt sein sollte.

Ozeki Chiyonoyama (41. Yokozuna) (26840): Dieses Set beinhaltet das einzige Ozeki-Menko, das von Chiyonoyama bekannt ist! Wegen des langen Druckzeitraums wurde sein Rang in späteren Menko auf Yokozuna aktualisiert.

Sekiwake Kagamisato (42. Yokozuna) (94520): Das einzige Menko, das aus Kagamisatos Sekiwake-Ära bekannt ist! Wegen des langen Druckzeitraums wurde sein Rang in späteren Menko auf Ozeki aktualisiert. Debüt-Menko (das erste Menko, das überhaupt von ihm gedruckt wurde!).

Sekiwake Yoshibayama (43. Yokozuna) (56820): Das einzige Menko, das aus Yoshibayamas Sekiwake-Ära bekannt ist! Auch hier wurde wegen des langen

Druckzeitraums sein Rang in späteren Menko auf Ozeki aktualisiert. Debüt-Menko (das erste Menko, das überhaupt von ihm gedruckt wurde!).

Sekiwake Tochinishiki (44. Yokozuna): Ich weiß, dass dieses Menko irgendwo da draußen ist, aber ich habe es noch nie gesehen.

Sekiwake Mitsuneyama (12047): Schönes Sanyaku-Menko von ihm, bevor er in die Ozeki-Ränge vorstößt!

Komusubi Wakanohana (45. Yokozuna) (23540): Wakanohanas erstes Komusubi-Menko! Debüt-Menko (das erste jemals gedruckte Menko des noch lebenden Yokozuna).

Maegashira Nayoroiwa (82521): Schönes Menko von ihm aus seinen späteren Tagen nach dem Abstieg vom Ozeki-Rang.

Maegashira Bishuyama (49770): Ein schönes Menko, auch aus späteren Tagen. Debüt-Menko

(das erste jemals gedruckte Menko von Bishuyama!).

Maegashira Otachi (74280): Debüt-Menko (das erste jemals gedruckte Menko dieses Rikishi!).

Maegashira Terunobori (63540): Debüt-Menko (das erste jemals gedruckte Menko!).

Maegashira Sakuranishiki (23540): Das erste und letzte bekannte Menko von Sakuranishiki. Er trat 1951 zurück. Debüt-Menko (noch ein Erstling!).

Dieses Set ist ein weiteres Set, bei dem es Spaß macht, sich daran zu versuchen und es zu komplettieren. Wegen der geringeren Anzahl an Menko in diesem Set und der Seltenheit der Menko wird es schwer sein, es aufzubauen. Aber dieses Set ist wahrhaftig ein Stück japanischer Geschichte, und so wird jedes Versuch, es zu sammeln, die Mühe wert sein. Bis zum nächsten Mal... Tschüss!



Bild 1: Die sieben Yokozuna im Set.



Bild 2: Menko-Rückseite.